

Inhalt

Vorwort.....	3
Zusammenfassung	5
Abbildungsverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis.....	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Einleitung: Why fertility matters?	13
1. Theoretische Ansätze zur Erklärung internationaler Unterschiede bei der Familienpolitik und der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt.....	23
1.1. Der Regimeansatz von Gösta Esping-Andersen.....	24
1.2. Familienpolitik als Geschlechterpolitik: Gender-Ansätze in der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung.....	28
1.2.1. Die grundlegenden genderspezifischen Kritikpunkte an den drei Welten des Wohlfahrtskapitalismus	28
1.2.2. Die Erklärungskraft des Ernährermodells – „A husband away from poverty“!?	33
2. Wirkungsanalysen von Familienpolitik – Der aktuelle Forschungsstand	37
3. Der methodische Aufbau der empirischen Untersuchung.....	43
3.1. Der Vergleich in der Politikwissenschaft.....	43
3.2. Die angewandte Methode: MVQCA	46
3.2.1. Die methodische Basis von MVQCA: Ragins QCA-Ansatz (1987).....	46
3.2.2. MVQCA und Tosmana als Erweiterungen des klassischen QCA-Ansatzes	47
3.2.3. Eine Einführung in die Terminologie und Funktionsweise von MVQCA.....	48
3.2.4. MVQCA/ Tosmana in der Anwendung.....	52
3.3. Die Variablenauswahl	52

3.4. Die Fallauswahl.....	57
3.5. Die Daten- und Literaturlage.....	58
4. Familienpolitische Regulierungsmuster im Vergleich	61
4.1. Die Kinderrate	61
4.2. Die nationalen Steuersysteme	64
4.3. Die Höhe der Sozialausgaben für den Bereich Familien und Kinder	67
4.4. Die Höhe und Dauer des Mutterschutzes	71
4.5. Die Höhe und Dauer des Erziehungsurlaubes	75
4.6. Die Kinderbetreuungsquoten.....	79
4.7. Die Arbeitsmarktintegration von Frauen.....	83
5. Die Datenanalyse mit Tosmana – Zu den Bestimmungsfaktoren der Kinderrate	87
5.1. Die Ergebnisse der MVQCA.....	87
5.2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum aktuellen Forschungsstand.....	96
6. Das Ernährermodell als effektive familienpolitische Strategie!?	99
Anhangstabellen	105
Tosmana-Ausdruck.....	117
Literatur- und Quellenverzeichnis	119